



Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

Protokoll

**Jahreshauptversammlung am 24.03.2018, Haus Papenwisch,
Erika-Schlömp-Raum**

Beginn: 15.00 Uhr

Anwesend: 42 stimmberechtigte Teilnehmer
5 Gäste

TOP 1 Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende, Susann Bierwirth, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere Herrn Bürgermeister Voß, den stellvertretenden Bürgermeister von Brunsbek, Herrn Heydasch, sowie die Damen Behrens vom Sozialverband Deutschland.

Sie übermittelt herzliche Grüße vom Vorsitzenden, Rüdiger Hoop, der aus gesundheitlichen Gründen auch an dieser Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen kann und der Versammlung ein gutes Gelingen wünscht.

Frau Bierwirth stellt die weiteren Vorstandsmitglieder vor, die anwesend sind:

Nele Rusche, Bereitschaftsleiterin
Malte Schilling, Bereitschaftsleiter sowie JRK-Leiter
Gisela Berg, Leiterin Wohlfahrt und Soziales
Gudrun Haake, Schatzmeisterin
Herbert Meier, Beisitzer
Christa Hoop, Beisitzerin

Sie stellt fest, dass insgesamt 42 stimmberechtigte Mitglieder sowie 5 Gäste erschienen sind.



Die Einladung ist fristgerecht im MARKT erschienen, die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Sie bittet die Teilnehmer, sich zu erheben, um den Verstorbenen zu gedenken. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Vorstand geeinigt hat, keine Verstorbenen namentlich zu erwähnen, um keinen zu vergessen und auch niemanden hervorzuheben.

Es wird festgestellt, dass keine Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung vorliegen.

15.10 h: Die Beisitzerin vom Kreisverband Stormarn e.V., Frau Brandt, betritt den Raum. Somit sind 42 stimmberechtigte Teilnehmer sowie 6 Gäste anwesend.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der JHV vom 11.11.2017

Das Protokoll hat im Büro ausgelegen und konnte dort eingesehen werden. Es gab keine Beanstandungen.

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll zu verabschieden.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	---
Enthaltungen:	---

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.11.2017 ist somit einstimmig verabschiedet.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Frau Bierwirth bedankt sich bei allen Gemeinschaften für die gute Arbeit und die gegenseitige Unterstützung.

Durch die Satzungsänderung findet die diesjährige JHV im März statt, was zur Folge hat, dass seit November nicht so viel geschehen ist.

Sie trägt vor, dass an der Sitzung des Sozialverbandes Deutschland teilgenommen wurde.

Die Jahresbriefe mit einem Überblick über die Tätigkeiten wurden wieder an alle Mitglieder verschickt.



Neu ist das Kaffee für die ehemaligen ehrenamtlichen Helfer. Auf Nachfrage bei den teilnehmenden Damen hat man sich auf den Namen „DRK-Oldies“ geeinigt. Die Leitung wird ab April Frau Käfer übernehmen

Neu ist ebenfalls das Treffen aller Blutspendeteams, damit sich die Gruppen kennenlernen, austauschen und im Notfall auch vertreten können. Es ist geplant, dieses Treffen jährlich stattfinden zu lassen.

Die Bürozeiten haben sich geändert. Freitags gibt es keine Sprechzeiten mehr, um an diesem Tag ohne Unterbrechungen durcharbeiten zu können.

Für die 90-Jahr-Feier ist ein Festausschuss gebildet worden. Andreas Boyens hat die Leitung übernommen. Als Termin ist der 29. September 2018 festgelegt worden. Die Feier findet im Waldreitersaal statt, den die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass es für die bessere Planung und Vorbereitung erwünscht ist, sich anzumelden. Eine Uhrzeit steht bislang noch nicht fest.

Zurzeit hat der Ortsverein 654 Mitglieder. Die Altersstruktur ist hoch, so dass in den nächsten Jahren sicherlich daran gearbeitet werden muss, neue Mitglieder zu gewinnen

TOP 4 Berichte der Gemeinschaften/Familienbildungsstätte/Blutspende

Blutspende:

Frau Bierwirth berichtet, dass die Teams gut besetzt sind. Auch die Spenderzahlen sind stabil geblieben.

Wohlfahrt und Soziales:

Frau Berg berichtet über den großen Bereich der Wohlfahrt und Sozialarbeit.

- Siehe A n l a g e -

Sie bedankt sich bei allen Damen und Herren für die vielfältige Hilfe. Im vergangenen Jahr sind über 7.000 ehrenamtliche Stunden geleistet worden.

Bereitschaft:

Malte Schilling berichtet über die letzten Monate. Es wurden monatliche Dienstabende mit vielen interessanten Themen durchgeführt. Im Bereich Aus- und Fortbildung ist zu berichten, dass Nele Rusche den Führungskräftelehrgang abgeschlossen hat, Jan Grotepaß wurde zum Gruppenführer ausgebildet und Jelte Porbadnigk hat ihren Sanitätslehrgang beendet, so dass sie nun die Bereitschaft als Sanitäterin unterstützt.



15.30 Uhr: Jan Grotepaß betritt den Raum. Es sind nunmehr 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Die SEG hat einige Einsätze gehabt z.B. Brand in einem Mehrfamilienhaus, Massenkarambolage auf der A 24 und einige mehr.

In der Lungenclinic wurde die Evakuierung bei Feuer geübt.

Es wurden wieder einige Sanitätsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen absolviert.

Jan Grotepaß wurde zum Fachberater des KTW ernannt.

Herr Schilling stellt noch einmal das Projekt „PS für Retter“ vor, das mit dem Kauf des KTW Ende des letzten Jahres realisiert werden konnte. Zurzeit ist das Fahrzeug beim Beschrifter. Zur Indienststellung wird es eine kleine Feier geben.

Jugendrotkreuz:

Carola Schilling berichtet, dass das JRK sich in den letzten Monaten im „Winterschlaf“ befunden hat. Es wurden jedoch Sitzungen, Ausschüsse und Delegiertentage besucht.

Die Kinder der Stufen I und II waren auf der Eisbahn in Farmsen und haben sich auf den Kreiswettbewerb vorbereitet, bei dem sie einen ersten Platz belegen konnten. Den Wettbewerb bestritt man gemeinsam mit dem JRK aus dem Kreis Segeberg.

Frau Schilling hat einen Film über den Kreiswettbewerb zusammengestellt, der nun gezeigt wird.

Familienbildungsstätte:

Frau Käfer berichtet für die Kurse und Arbeiten in der Familienbildungsstätte

- siehe A n l a g e -

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin

Gudrun Haake stellt die Zahlen für das Jahr 2017 vor. Hier werden zunächst einmal die Soll- und Ist-Zahlen verglichen. Dabei fällt auf, dass mehr als geplant eingenommen wurde, was hauptsächlich daran liegt, dass eine große Spende für den KTW eingegangen ist.

Die Ausgaben in 2017 sind geringer ausgefallen, als geplant. Durch die Spendeinnahme und geringeren Ausgaben hat der Verein einen Überschuß in Höhe von 16.151,42 € erwirtschaftet. Der Überschuss wird in die Rücklagen eingestellt und für die weiteren Kosten des KTW eingeplant.



TOP 6 Bericht des Kassenprüfers:

Herr Voß berichtet, dass er zusammen mit Herrn Schieman am 05.02.2018 die Kasse geprüft hat. Die Prüfung fand stichpunktartig statt. Sie haben sich alles angesehen und von Frau Haake und Frau Bierwirth erklären lassen. Es wurden keine Beanstandungen gefunden in den perfekt aufgearbeiteten Unterlagen. Er bedankt sich für die Arbeit.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Herr Voß bittet darum, den Vorstand zu entlasten.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen	36
Nein-Stimmen	---
Enthaltungen	---
Nicht stimmberechtigter Vorstand	7

Damit ist der Vorstand entlastet

TOP 8 Haushaltsplan

Frau Haake stellt nunmehr den Haushaltsplan für 2018 vor. Grundlage sind die Ist-Zahlen aus 2017. In der Vermögensverwaltung gibt es Abweichungen wegen eventueller Änderungen im Bereich der Sozialstation.

Die Ausgaben werden sich auch etwas erhöhen durch die 90-Jahr-Feier sowie die weiter anfallenden Kosten für den KTW.

Die Liquidität des Vereines ist sehr gut. Man kann zufrieden sein.

Über den Haushaltsplan wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	---
Enthaltungen	---

Somit ist der Haushaltsplan einstimmig verabschiedet.

TOP 9 Wahlen

Wahl des Kassenprüfers



Frau Bierwirth bedankt sich bei Herrn Voß für zwei Jahre Kassenprüfungen. Er scheidet turnusmäßig aus.

Herr Niegengerd, der nicht anwesend ist, hat sich zur Verfügung gestellt.

- siehe A n l a g e -

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	---
Enthaltungen	---

Herr Niegengerd ist damit für die nächsten 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r und Schatzmeister/in

Die 4-jährige Amtszeit von Susann Bierwirth als stellvertretende Vorsitzende sowie von Gudrun Haake als Schatzmeisterin ist abgelaufen. Die beiden Damen möchten gerne weiterhin im Vorstand des Ortsvereins tätig sein und stellen sich damit zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Die Wahl wird geheim stattfinden.

Die Stimmen werden auf dem weißen Zettel für Susann Bierwirth und auf dem gelben Zettel für Gudrun Haake abgegeben.

Herr Voß übernimmt die Wahlleitung und zählt gemeinsam mit Frau Brandt die Stimmen aus.

Auf die Wahl von Frau Haake zur Schatzmeisterin entfallen folgende Stimmen:

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	---
Enthaltungen	---

Frau Haake bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Auf die Wahl von Frau Bierwirth zur 1. Stellv. Vorsitzenden entfallen folgende Stimmen:



Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen	---

Frau Bierwirth nimmt die Wahl an und bedankt sich ebenfalls für das Vertrauen.

Die Delegierten zur Kreisversammlung müssen auch in diesem Jahr wieder gewählt werden. Zur Wahl stellen sich folgende Personen:

Delegierte: Gudrun Haake, Malte Schilling, Gisela Berg

Stellvertretende Delegierte: Nele Rusche, Herbert Meier, Christa Hoop

Die Wahl erfolgt per Handzeichen im Block.

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	---
Enthaltungen	---

TOP 10 Ehrungen

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Ehrungen an. Zunächst werden die fördernden Mitglieder geehrt.

Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft werden Holger Reinhold, Gunter Nuppau und Klaus Assmann mit Urkunden, Ehrennadeln und Blumen geehrt

Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft werden Eheleute Brigitte und Georg Hintz sowie Edith Hansohn mit Urkunden, Ehrennadeln und Blumen geehrt.

Frau Bierwirth bedankt sich bei allen für die langjährige Unterstützung des Vereins.

Folgende ehrenamtliche Helfer werden im Bereich Wohlfahrt und Soziales geehrt:

Christa Hoop und Gudrun Haake für 5 Jahre
Waltraud Koschinsky für 10 Jahre
Birgit Käfer und Gisela Heilmann für 20 Jahre
Karin Uhlenberg für 25 Jahre
Christa Westphal für 30 Jahre

Die Helfer erhalten Blumen und Auszeichnungsspangen bzw. Treuedienstabzeichen. Die dazugehörigen Urkunden sind noch nicht beim Ortsverein eingegangen und werden nachgereicht.

Folgende ehrenamtliche Helfer werden im Bereich Bereitschaft geehrt:



Tilo Neipp für 20 Jahre mit Urkunde, Nadel und Blumen.

Für Malte Schilling wird eine Belobigung für seine Verdienste bezüglich der Anschaffung des KTW überreicht.

Herr Schilling bedankt sich und weist darauf hin, dass die Belobigung eigentlich vielen Helfern zukommen muss, dass sich alle stark für das Projekt eingesetzt haben.

TOP 12 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, für die nächste Sitzung ein Mikrofon anzuschaffen, damit man auch in den hinteren Reihen gut hören kann.

Herr Voß ergreift das Wort und bedankt sich für die großartige Arbeit im abgelaufenen Jahr. Es führt aus, dass im Spätsommer mit dem Bau des Kindergartens im Kortenkamp begonnen wird. Es werden auch Parkplätze entstehen, die vom DRK gerne auch am Abend genutzt werden dürfen. Die Eröffnung ist für 2019 vorgesehen.

Er bittet darum, dass Herrn Hoop die besten Wünsche zur Genesung ausgerichtet werden. Er hofft, dass der Vorsitzende bald wieder dabei sein kann.

Frau Bierwirth bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

Birgit Käfer
- Protokollführerin -

Susann Bierwirth
- stellv. Vorsitzende -